

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 43

Illustration: Mensch und Tier
Autor: Catrina, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

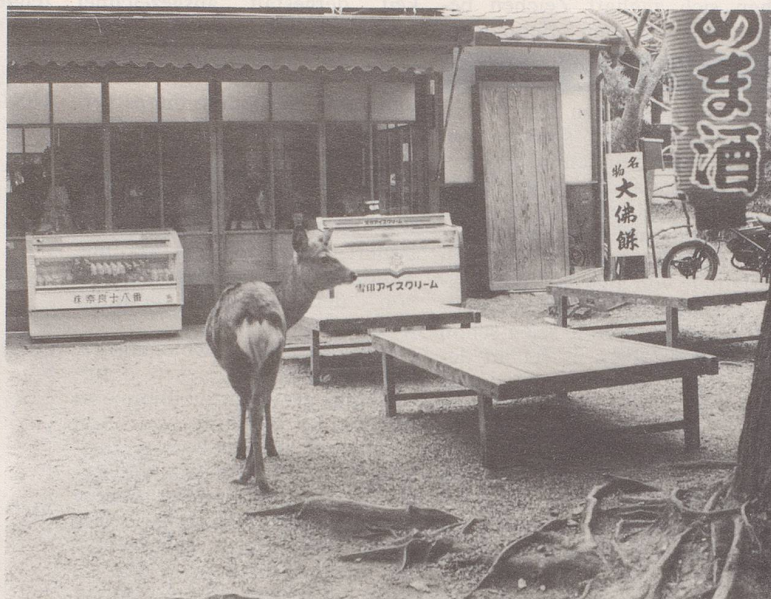
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mensch und Tier



1. Tiere, die einstmals wild
in der freien Natur lebten ...



2. ... fühlen sich heute in der zivilisierten Welt
völlig zu Hause.



5. ... die Bestien des Urwaldes durchstreifen
den Dschungel der Grossstadt.



6. Richtig gehalten, gedeihen wilde Tiere im Schutz
des Menschen weit besser als in der Wildnis.

Was wären die armen Tiere ohne die Fürsorge der edelsten aller Kreaturen, des Menschen? Glücklicherweise jedes Geschöpf, das im Schutze des Homo sapiens leben darf!

Text und Photos: Werner Catrina



3. Ja, sie lassen sich zum Nutzen des Menschen widerstandslos das Fell über die Ohren ziehen.



4. Die Vögel des Himmels haben neue Biotope kennen und schätzen gelernt ...



7. Dies gilt natürlich vor allem für den edlen Nachfahren des Wolfs. Er liebt das Streifen in artgerecht zusammengesetzten Rudeln ...



8. ... und schätzt es, wenn Frauchen ihn modisch aktuell ausstaffiert spazieren führt.